

SCHENKON
am Sempachersee

KON takt

Mai 2021

**MEHR ADRIAN IST NEUER
GEMEINDEPRÄSIDENT**

S. 4

**ERFREULICHER RECHNUNGS-
ABSCHLUSS 2020**

S. 5

**VIER PARKPLÄTZE WERDEN
AB MAI BEWIRTSCHAFTET**

S. 12

**ZU WENIG SCHÜLER FÜR
DAS TANN**

S. 19

SAVE THE DATE

Über die definitive Durchführung informieren wir Sie über unsere Homepage und über die KONTAKT-Ausgabe Juni.

HÖCHSTER
LUZERNER



Empfang Kantonsratspräsident Rolf Bossart

Die Gemeinde Schenkon ist stolz, für ein Jahr den **höchsten Luzerner** stellen zu dürfen. Wir laden die Einwohner von Schenkon ein, Rolf Bossart im Gemeindezentrum zu empfangen und an diesem Fest teilzunehmen.

Hinweis Corona: Wir hoffen, dass wir bis dann wieder miteinander feiern können. Selbstverständlich werden wir alle bis dahin geltenden Corona-Schutz-Massnahmen einhalten.

**Dienstag,
22. Juni 2021, 18.00**
Begegnungszentrum
Schenkon

HIGHLIGHTS

- ▶ Einzug Zellfeld – Begegnungszentrum
- ▶ Musikalische Unterhaltung
- ▶ Kinder-Animationsprogramm
- ▶ Vielfältiges kulinarisches Angebot (von der Gemeinde offeriert)

SCHULRAUMPLANUNG IST DIEJENIGE PLANUNG, BEI DER MIT WENIG VORHANDENEN INFORMATIONEN MÖGLICHST GUTE LÖSUNGEN ERARBEITET WERDEN SOLLEN....



Bildungsvorsteher Raphael Wyss

Erinnern Sie sich noch? Im Jahre 2014 durfte ich Sie darüber informieren, warum wir eine dritte Kindergartenabteilung benötigen. Erfreuliche Kinderzahlen und eine Gesetzesänderung zum Angebot eines freiwilligen Kindergartenjahrs waren damals der Grund. Und am Ende kam alles anders als gedacht. Das freiwillige Kindergartenjahr wurde und wird aktuell immer noch wenig genutzt und die Geburtenzahlen gingen nochmals kurzzeitig zurück. Leider sind solche Kernpunkte im Vorfeld von Schulraumplanungen nicht voraussehbar.

Resultat daraus: Der neu erstellte Kindergarten wurde 2016 von der Primarschule genutzt, da diese schneller als erwartet an die Raumkapazitätsgrenzen stiessen. Geht man davon aus, dass die Evaluation fünf bis sechs Jahre dauert und man aber erst vier Jahre vorher Gewissheit hat, um wie viele Kinder es sich dann handelt, ist die Schulraumplanung in der Primarstufe recht kurzfristig und schlichtweg schwierig planbar. In diesem Zeitpunkt heisst "dann" auch nicht angemeldet sein und wirklich kommen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich in der jetzigen Schulraumplanung. Im Jahre 2016 wurde mit der Evaluation gestartet. Die Planungsvorstellung von vier Klassenzügen und einer Reserve von einem Klassenzug (ein Zug entspricht drei Klassen) galt damals als Grundlage. Nun fünf Jahre später - nach der kurzum durchgeführten Machbarkeitsstudie und der Konsultation der aktuellen Geburtenzahlen - wissen wir, dass beim zukünftigen Einzug in das sanierte und erweiterte Schulhaus Grundhof fünf Klassenzüge und eine Reserve von einem Klassenzug nötig sind. Die Planungskommission und die Jury der laufenden aktuellen Schulraumplanung sehen einen zweistufigen Wettbewerb mit Präqualifikation vor. Die Vorbereitungsarbeiten diesbezüglich laufen

auf Hochtouren und der Wettbewerb für einen Neubau und/oder Sanierung des bestehenden Schulhauses Grundhof sollte noch dieses Jahr über die Bühne gebracht werden. Gerne stelle ich Ihnen nachstehend die Mitglieder der Planungskommission sowie der zukünftigen Wettbewerbskommission kurz vor:

Planungskommission für den anstehenden Gesamtleisterwettbewerb:

- Wyss Raphael, Bildungsvorsteher und Vertreter Gemeinderat
- Dürig Andreas, Schulleiter
- Steinmann Deborah, Dorfstrasse 14 – Vertreterin BiK
- Kaufmann Silvia, Greuel - Vertreterin SVP Schenkon
- Stolz-Süess Melanie, Kirschgarten 16 – Vertreterin CVP Schenkon
- Ulrich Thomas, Schützenmatte 13 - Vertreter FDP Schenkon
- Odermatt Andreas, Hauswart
- Hüsler Markus, Büro für Bauökonomie AG Luzern – Bauherrenvertreter
- Vogel-Frei Karin, Gemeindeschreiber-Substitutin

Wettbewerbskommission Schenkon

- Schihin Yves, Oxid Architektur, Zürich – Fachjurypräsident
- Blum Lisa, Dr. dipl. Architektin ETH, Zürich
- Lengacher Daniel, Dipl. Architekt ETH SIA BSA, Luzern (Fachgremium Ortsbild Schenkon)
- Illien Rita, von Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich
- Wyss Raphael, Bildungsvorsteher und Vertreter Gemeinderat
- Bossart Rolf, Bauvorsteher und Vertreter Gemeinderat
- Dürig Andreas, Schulleiter
- Fachexperten (ohne Stimmrecht)
- Hüsler Markus, Büro für Bauökonomie AG, Luzern (Bauherrenvertreter)
- Planungskommission Schenkon (Mitglieder)

SCHLIESSUNG SCHULHAUS TANN

An der Schule Grundhof werden im Schuljahr 21/22 zwölf Klassen, so viele wie Klassenzimmer vorhanden sind, beheimatet sein. Anders im Schulhaus Tann. Die Kinderzahlen nahmen in den letzten drei bis vier Jahren langsam ab. Seit rund zehn Jahren durften wir einen Generationenwechsel mit vielen Kindern (bis zu 24 Kindern in der Basisstufe) im Weiler Tann, Zopfenberg und Buholz erleben. Aktuell kommt noch ein Schulkind aus diesem Gebiet ins Schulhaus Tann. Die restlichen Schülerinnen und Schüler kommen von Schenkon hinauf. Da liegt die Überlegung nahe, alle Schülerinnen und Schüler zusammen im Grundhof zu schulen. Einer-

seits haben wir im Grundhof für die Klassen genügend Kapazität, andererseits werden wir von der Aufgabe und Finanzreform 18 finanziell mehrfach bestraft. Ab der Einführung der AFR18 werden Klassen, welche im Unterbestand geführt werden, mit einer Geldstrafe gebüsst. Somit hat der Gemeinderat - auf Antrag der Bildungskommission – entschieden, die Basisstufe im Schulhaus Tann zu schliessen. Für eine pädagogische Weiternutzung der Liegenschaft werden mit Interessenten bereits Verhandlungen geführt. Es ist gut vorstellbar, in 20 bis 25 Jahren bei einem erneuten Generationenwechsel die Basisstufe wieder zu eröffnen.

Eine gute räumliche Lösung konnte auch für die Spielgruppe Schenkön gefunden werden. Sie dürfen ab Schuljahr 21/22 aus dem Kellergeschoss des Schulhaus-

ses Grundhof ins erste Obergeschoss des alten Schulhauses neben dem Restaurant OX'n wechseln. Nach Abschluss der Sanierung und Erweiterung begrüssen wir dann die Spielgruppe wieder im Schulhaus Grundhof.

Und zu guter Letzt: Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen DAF hat die Gemeinde gebeten, den Mietvertrag, welcher automatisch Ende März ausgelaufen ist, für das ehemalige CKW Gebäude im Altstad zu verlängern. Es konnte ein neuer Mietvertrag ausgearbeitet werden. Die DAF wird sich in den nächsten drei Jahren nach einer Nachfolgelösung umsehen und so den Weg für die vorgesehene Nutzung als Jugend- und Kulturraum für Schenkön freimachen.

EINLADUNG

Urnenabstimmung, 13.06.21 anstelle Gemeindeversammlung vom 18.05.21

Der Gemeinderat Schenkön hat aufgrund der anhaltenden Pandemie frühzeitig entschieden, die Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2021 durch eine Urnenabstimmung zu ersetzen. Der Gemeinderat hat die Urnenabstimmung für die anstehenden Sachgeschäfte auf Sonntag, 13. Juni 2021 festgelegt.

Nebst den fünf eidgössischen Abstimmungsvorlagen (mehr dazu unter Rubrik Verwaltung) steht folgendes kommunales Traktandum zur Abstimmung an:

1. Genehmigung Jahresbericht 2020 Einwohnergemeinde Schenkön, bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2020
- dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle
- dem Prüfungsbericht der Controllingkommission
- dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Information über die Ersatzwahl Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024

Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen an die Stimmberechtigten erfolgt Mitte Mai.

ERSATZWahl GEMEINDEPRÄSIDENT/IN ...UND GEWÄHLT IST:

Mit Ablauf der Frist vom 26. April 2021 haben die drei Ortsparteien termingerecht einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Ersatzwahl des/der Gemeindepräsidenten/in eingereicht. Für diese Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren möglich. Wird auf allen bereinigten Wahlvorschlägen höchstens ein Kandidat für die Ersatzwahl für die Amtsperiode 2020 bis 2024 als neue/r Gemeindepräsident/in vorgeschlagen, so ist die vorgeschlagene Person unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung durch den Gemeinderat und allfälliger Beschwerden in stiller Wahl gewählt. Bei der vorliegenden Ersatzwahl ist dies der Fall. Der Gemeinderat hat das Ergebnis der stillen Wahl in einem Protokoll festgehalten und öffentlich bekannt gemacht. Folgende Person ist als neuer Gemeindepräsident unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden für die Amtsperiode 2020 bis 2024 in stiller Wahl gewählt worden:

ADRIAN MEHR, JG 1979, KIRSCHGARTEN 14, SCHENKON (FDP)



Adrian Mehr ist bereits seit längerer Zeit in der Gemeinde als Urschenkoner politisch aktiv tätig und steht aktuell der laufenden Ortsplanungskommission als Präsident vor.

Der Gemeinderat gratuliert dem neuen Gemeindepräsidenten Adrian Mehr und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Er wird sein Amt als Nachfolger von Patrick Ineichen am 01. September 2021 antreten.

RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH GEMEINDERAT, PARTEIEN UND GEWERBE TAUSCHEN SICH AUS

Der Gemeinderat trifft sich jährlich zwei Mal zum traditionellen Gespräch mit den Parteien und dem einheimischen Gewerbe. Am Montag, 19. April 2021 fand das Gespräch unter den aktuellen organisatorischen Schutzmassnahmen im Begegnungszentrum statt.

Die Hauptdiskussionspunkte nebst den aktuellen Urnenabstimmungstraktanden waren:

Orientierungen über die Ersatzwahl Gemeindepräsidium / Ortsplanungsrevision (zweite öffentliche Auflage / Stand Schulraumerweiterung / Einführung Parkplatzbewirtschaftung / Projektstand Burg und Kirschgarten zweite Etappe / Einführung Nextbike / Infos Stand Busbahnhof Sursee / Infos Standort Seeblick / aktuelles aus der Verwaltung und Rückblick/Ausblick aus dem Kantonsrat durch die beiden heimischen Kantonsräte Thomas Meier und Pius Müller.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die Voten und Bemerkungen zu den zahlreichen Informationen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 HÖHERE STEUERERTRÄGE UND KONSEQUENTE EINHALTUNG DER BUDGETVORLAGEN WIRKEN SICH AUF DAS RECHNUNGSERGEBNIS ERFREULICH AUS

Die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2020 schliesst mit einem erfreulichen Ertrags-

überschuss von CHF 1'475'184.38 (Vorjahr CHF 1'238'386.18) ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 620'013.40. Das sehr gute Ergebnis beruht einerseits auf höhere ordentliche Steuereinnahmen bzw. der Einnahme aus einem Sondersteuerfall und andererseits auf Einhaltung bzw. Unterschreitung von Aufwandpositionen. Die Prüfung der Rechnung erfolgt durch die externe Revisionsstelle Truvag AG Sursee. Der Gewinn wird vorschriftsgemäss dem Eigenkapital zugeführt.

LUSTENBERGER FABIAN – EINFACH MEISTERLICH!



Lieber Fabian

Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Meistertitel als Kapitän des BSC Young Boys.

Eine Erfolgsgeschichte (15. Titel in der Vereinsgeschichte), an der du massgeblich beteiligt bist. Wir sind stolz auf dich, wünschen dir weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und immer gute Erholung in deiner Wohngemeinde.



JUDITH KRAUER GEHT IN PENSION

Was im Jahr 2003 im Schulhaus Tann begann, erweiterte sich über die Jahre mit dem Schulhaus Grundhof, dem Kindergarten, der Gemeindekanzlei, sowie dem Wohnen im Alter in einen sehr umfangreichen Reinigungsbereich. Judith war stets mit ihrem Reinigungsfachwissen gefragt und einsatzbereit. Ihr Herzblut und grosses Engagement über all die Jahre zeichneten sie als wertvolle Mitarbeiterin aus. Nun gibt Judith die Gemeindekanzlei sowie das Wohnen im Alter auf den 1. Mai ab. Für die Schulanlagen dürfen wir noch bis zum Sommer auf ihre Unterstützung zählen, bevor sie dann definitiv in ihren verdienten Ruhestand geht.

Liebe Judith, herzlichen Dank für alle die Jahre im Dienste der Gemeinde. Wir wünschen dir für den neuen Abschnitt beste Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.



Judith Krauer

HERZLICH WILLKOMMEN

Mit Fränzi Perucca aus Sempach dürfen wir ab Mai für die Reinigung der Liegenschaften Gemeindekanzlei und Wohnen im Alter eine neue Fachkraft begrüßen. Zudem wird sie das Hauswarteteam jeweils in der Sommerreinigung tatkräftig unterstützen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start und viel Befriedigung bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit.



Françoise "Fränzi" Perucca

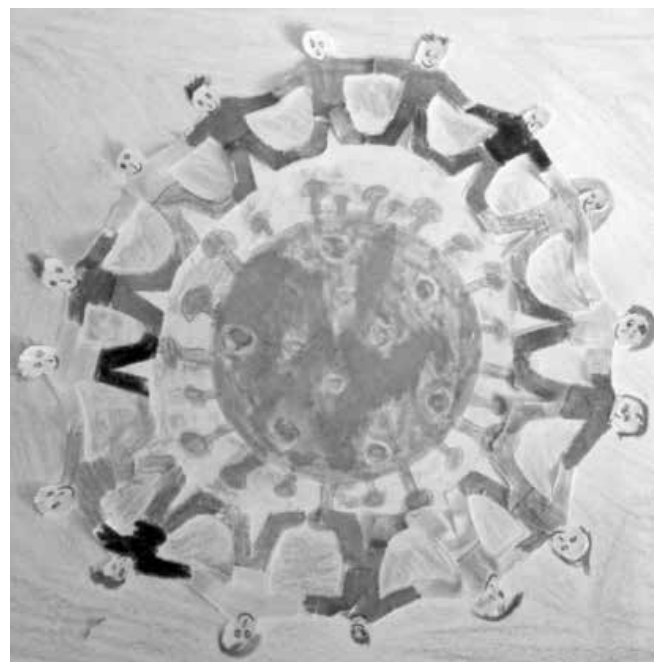
WAS NEHMEN SIE AUS DER PANDEMIE MIT? AUSSERGEWÖHNLICHE CORONA-PROJEKTE!

Die Pandemie hält uns immer noch in Schach. Seit gut einem Jahr hat sich für viele der Alltag verändert. Sich mit Freunden oder Familie treffen, wurde in der Praxis laufend schwieriger. Ungezwungen Gastlokale aufzusuchen wurde erschwert oder komplett verboten. Der gewohnte Alltagsrhythmus hat sich verabschiedet und neue Beschäftigungsaktivitäten mussten gesucht werden. Chance oder Fluch? Kopf in den Sand stecken oder sich neuen Herausforderungen stellen?

Vielleicht haben Sie diese Zeit auch als Gelegenheit genützt und ein aussergewöhnliches «Corona-Projekt» gestartet, wozu Ihnen vorher die Zeit fehlte?

Haben Sie neue Leidenschaften entdeckt oder intensiviert, vielleicht sogar ein persönliches Projekt gestartet? Z. B. Musikinstrumente erlernt und bereits erfolgreiche Fortschritte erzielt, handwerkliche Fähigkeiten entdeckt und umgesetzt, Haustiere angeschafft und neue Freunde gefunden, neue Hobbys ausprobiert / ungewöhnliche Anschaffungen getätigt, andere berufliche Wege eingeschlagen, usw.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere KONTAKT-Leserinnen und -Leser daran teilhaben lassen. Vielleicht motivieren Sie dadurch jemanden und bringen diesen sogar auf denselben oder ähnlichen Geschmack. Schreiben und dokumentieren Sie uns womöglich mit einem Foto auf kontakt@schenkon.ch. Gespannt freuen wir uns auf möglichst viele Einsendungen von Ihnen. Nur Mut dazu!



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburtstage, Trauungen, Todesfälle

GEBURTSTAGE (BIS 10.06.2021)

18. Mai 1937 (84)

Bürgi-Müller Hans, Münsterstrasse 2

03. Juni 1940 (81)

Bienz-Schwegler Emma, Feldweg 3

05. Juni 1946 (75)

Meyer-Häfeli Anton, Tannbergstrasse 16

08. Juni 1946 (75)

Palmers-Hunold Marlis, La Fortaleza

09. Juni 1946 (75)

Hug-Lorenz Gertrud, Haldenweid 5

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen! Es sind die Geburtstage 75, 80, 81 etc. publiziert.

GEBURTEN

5. März 2021

Larsen Kilian

Sohn von Larsen-von Atzigen Adrian und Mathilda, Chilchlimatte 6

31. März 2021

Gassmann 'Malin' Emma

Tochter von Gassmann-Burri Maurice und Livia, Seematte 7

5. April 2021

Felber Dario

Sohn von Felber-Wicki Adrian und Nicole, Lehnweg 3

Den glücklichen Eltern herzliche Gratulation!

TRAUUNGEN

19. März 2021

Balan Erich und Vogel Julia, Zellburg 2

25. März 2021

Tanner Lars und Käch Sonja, Zellmatte 4

16. April 2021

Arnold Christoph und Wüthrich Karin, Zollhus 1

Den glücklichen Eheleuten gratulieren wir herzlich!

VOLKSABSTIMMUNG VOM

13. JUNI 2021

Es gelangen folgende fünf eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung:

- Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»
- Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
- Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)
- Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Alle Stimmberechtigten erhalten Mitte Mai die Abstimmungsunterlagen.

Stimm- und Wahlberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben,

nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 8. Juni 2021 im Kanton Luzern ihren politischen Wohnsitz haben.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:

**Sonntag, 13. Juni 2021, 10.00 bis 11.00 Uhr
in der Eingangshalle des Gemeindehauses**

Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr) bei der Gemeindekanzlei möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN REGIONALES BETREIBUNGSAMT

Das Betreibungsamt bleibt von **Montag, 14. Juni 2021 bis Freitag, 18. Juni 2021** infolge Ferien **geschlossen**. Die Stellvertretung wird durch das Betreibungsamt Wolhusen sichergestellt. Betreibungsregisterauszüge können in dieser Zeit über betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Es finden keine Pfändungsvollzüge statt.

SELBSTABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Letztes Jahr konnten wir erfolgreich die Selbstablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Schenkön einführen. Auch dieses Jahr werden im Mai wieder die Ablesekarten zur Ermittlung des Wasserverbrauches 2021 (Rechnungsperiode 01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021) an die Wasserbezüger in der Gemeinde Schenkön versendet.

Die Meldung des Zählerstandes kann vorzugsweise auf der Website der Gemeinde Schenkön (www.schenkön.ch, Rubrik Online-Schalter/Wasserzähler-Meldung) oder mittels ausgefüllter Ablesekarte per Mail auf steueramt@schenkön.ch bzw. per Post erfolgen.

Haben Sie Fragen? So kontaktieren Sie bitte die Gemeindekasse unter 041 925 71 00 oder steueramt@schenkön.ch.

Im Voraus bereits besten Dank für die fristgerechte Rücksendung der Ablesekarten!

FERIENPASS REGION SURSEE

Der Ferienpass ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, welches jeweils während den ersten zwei Sommerferienwochen stattfindet. Der Ferienpass wird seit Jahren von der Stadt Sursee organisiert und steht Kindern aus der Umgebung von Sursee zur Verfügung.

Aufgrund der zunehmenden finanziellen Belastung für die Stadt Sursee wird das Angebot ab 2021 auf die Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkön und Sursee eingeschränkt. Dies hat der Stadtrat Sursee entschieden.

Es freut uns, dass die Kinder und Jugendlichen von Schenkön weiterhin am Ferienpass Region Sursee teilnehmen können. Der Verkaufsstart ist am Montag, 7. Juni 2021. Der Ferienpass kann bei der Gemeindekanzlei für 50 Franken bezogen werden. Zusätzlich müssen sich die Teilnehmenden unter <https://sursee.feriennet.projuventute.ch/> registrieren und für die Ateliers einschreiben.

SAISONERÖFFNUNG SEEBAD SCHENKÖN

Liebe Badifreunde

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und Frühlingsgefühle erwachen. Die Sonne kommt aus ihrem Winterschlaf und somit sind auch wir wieder am Start. Die Badisaison steht vor der Tür!

Wir freuen uns sehr, unsere Badi am Sonntag, 9. Mai wieder zu öffnen. Das Baditeam ist dankbar, Euch begrüßen und verwöhnen zu dürfen. Die Situation ist



immer noch ernst zu nehmen und Eure Gesundheit, wie auch unsere Gesundheit liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund öffnet die Badi mit einem strengen Schutzkonzept. Wir bitten Euch, um Eure Mithilfe die Regeln und Vorschriften einzuhalten.

Unser Schutzkonzept wird momentan ausgearbeitet und Ihr werdet weitere Informationen auf unserer Facebook- wie auch Instagram-Seite finden. Vorerst wird die zulässige Besucherzahl sehr stark reduziert sein. Aus diesem Grund wird es diese Saison nicht möglich sein, Badiabos zu kaufen.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison mit Euch und bedanken uns im Voraus für Eure Rücksichtnahme.

Sonnige Grüsse

Euer Baditeam
Michèle und Anna

NEUE PORTALLÖSUNG FÜR DRITTMELDEPFLICHT – MELDUNG VON AUS-/EINZÜGEN DER MIETERINNEN UND MIETER

Damit Einwohnerregister in den Gemeinden und Städten korrekt geführt werden können, ist die Einwohnerkontrolle auf die Unterstützung von Liegenschaftsverwaltungen und der Vermieterschaft angewiesen. Die dafür notwendigen Meldungen können neu digital erfasst werden.

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister sieht vor, dass die Kantone die nötigen Vorschriften erlassen, um die Auskunftspflicht Dritter zu erfüllen.

Im Kanton Luzern ist die Drittmeldepflicht mit § 17 im Gesetz über die Niederlassung und den Aufenthalt (NG) geregelt und verpflichtet Vermieter und Logisgeber dazu, ein-, um- und wegziehende Personen den Einwohnerdiensten zu melden.

Die Meldungen können unter dem Link www.drittmeldung.ch erfasst werden. Das Portal dient dazu, Aus- und Einzüge von Mieter und Mieterinnen durch die Liegenschaftsverwaltungen der entsprechenden Gemeinde mitzuteilen.

Die Lösung wurde von den Kantonen Zürich und Aargau finanziert und realisiert. Sie wollen die Einstiegschwelle für weitere interessierte Kantone tief halten. Mit den Beiträgen zu Onboarding und Betrieb steht sie nun auch dem Kanton Luzern zur Verfügung.

Die Benutzenden können ohne spezifisches Login eine Drittmeldung absetzen. Die Eingaben zu Liegenschaftsverwaltung, Liegenschaftsbesitzer oder Logisgeber werden – je nach Browsereinstellung – bei der nächsten Erfassung übernommen. Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrollen und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht. Diese Meldungen können in vielen Gemeinden jedoch auch bereits direkt online unter www.eumzug.swiss erfasst werden.

ZWEI NEUE STANDORTE MIT DEFIBRILLATOREN AUSGERÜSTET – MENSCHENLEBEN RETTEN

Nebst den bereits bekannten Defibrillatoren-Standorte Gemeindehaus/Begegnungszentrum und in den Sommermonaten in der Seebadi - konnten erfreulicherweise zwei neue Gerätestandorte ausgerüstet werden. Beim Pavillon der Liegenschaft «Zusammenleben – Wohnen im Dorf» an der Dorfstrasse sowie an der Münsterstrasse bei den Postfächern stehen ab sofort die beiden Geräte zur Verfügung.

Herzlichen Dank an Inge und Bruno Steiner sowie an die beteiligten Firmen für die Kostenbeteiligung der



Defibrillator an der Münsterstrasse



Defibrillator im Dorf 2 bis 4

beiden neuen Defibrillatoren.

IMPFZENTRUM LUZERN: AUCH AM SONNTAG WIRD GEIMPFT

Bisher war das Impfzentrum auf dem Areal des Luzerner Messegeländes sonntags geschlossen. Um den Impffortschritt zu beschleunigen, hat das Gesundheits- und Sozialdepartement nun entschieden, erstmals auch am Sonntag, 25. April 2021 Impfungen im Luzerner Impfzentrum durchzuführen. Bis auf Weiteres wird dort - in Abhängigkeit des verfügbaren Impfstoffes - neu jeweils auch sonntags geimpft.

Das Impfzentrum in Willisau nimmt seinen Betrieb voraussichtlich am 26. April 2021 auf. Frühestens ab 9. Mai 2021 soll auch sonntags geimpft werden – wiederum in Abhängigkeit vom Impfstoff, der dem Kanton Luzern zur Verfügung steht.

Am 2. Mai 2021 finden im Impfzentrum Willisau keine Impfungen statt. Dieser Tag ist reserviert, um nach dem Impfstart eine erste Bilanz zu ziehen und allfällige Anpassungen in die Wege zu leiten.

HUNDE AN DIE LEINE ZUM SCHUTZ DER WILDTIERE

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, gilt im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2021 im Wald und am Waldrand Leinenpflicht für Hunde. In Wildtier- und Naturschutzgebieten gilt die Leinenpflicht über das ganze Jahr. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Vom 1. April bis 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Leinenpflicht für Hunde wird kontrolliert

Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen haben in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht werden als Ordnungsbusse geahndet und mit 100 Franken gebüsst.

Ganzjährige Leinenpflicht für Hunde in Wildtier- und Naturschutzgebieten

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussenverfahren geahndet werden. Die Busse bei Missachtung des Leinenzwangs in Wildtier- und Naturschutzgebieten beträgt 150 Franken.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald dankt den Hundehalterinnen und Hundehaltern für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.



REISEN MIT DER GA-FLEXICARD

Die Gemeinde stellt pro Tag drei Tageskarten zur Verfügung. Für die EinwohnerInnen von Schenkon kosten die Tageskarten 40 Franken (für Auswärtige 45 Franken). Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie die GA-Flexicard übers Internet www.schenkon.ch > Gemeinde > SBB-Tageskarten oder per Telefon unter 041 925 70 90.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).

VERKEHRSHAUSTICKETS

Den Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Schenkon stehen pro Tag jeweils vier Tageseintritte für das Verkehrshaus der Schweiz, Luzern zum vergünstigten Preis von 5 Franken/Ticket zur Verfügung. Kinder unter sechs Jahren haben gratis Eintritt und brauchen keine Eintrittskarte.

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Verkehrshauseintritte verfügbar? Gerne können Sie dies in unserem Reservationskalender direkt prüfen (www.schenkon.ch > Gemeinde > Verkehrshaustickets). Reservationen können jedoch nur telefonisch (041 925 70 90) erfolgen.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).

KOSTENLOSE AUSKUNFT FÜR FRAGEN RUND UMS ALTER

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee hat Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr.

Sie können Ihre Fragen gerne telefonisch unter 041 920 10 10 deponieren oder per Mail an info@regionsursee65plus.ch.

VIelfÄLTIGES LEBEN IN LUZERNER WÄLDERN – PARCOURS MIT WETTBEWERB

Hirschkäfer, Aronstab, Schwarzspecht, Lungenflechte: Auf drei Waldparcours im Kanton Luzern können sie zusammen mit weiteren Waldbewohnern entdeckt werden. Zu ihrer Lebensweise gibt es auf der Webseite www.wald-vielfalt.ch weitere spannende Geschichten.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) führt mit diversen Partnern unter dem Titel «Wald-Vielfalt» eine Kampagne durch, die ein stärkeres Bewusstsein für die Biodiversität in Schweizer Wäldern schaffen soll. Im Kanton Luzern werden dieses Jahr drei neue Parcours installiert: In Willisau, Sörenberg und Littau können die Waldbewohner gesucht werden. Wer mag, kann an einem Wettbewerb teilnehmen. Auf der Webseite www.wald-vielfalt.ch gibt es spannende Geschichten zu den Waldbewohnern zu entdecken: wie etwa «Können Rote Ameisen wirklich pinkeln?», «Rehe: Gefährliches Versteck-Spiel» oder «Schwarzspechte bauen Wohnungen für alle».

Biodiversität im Wald unter Druck

Ein vielfältiger, natürlicher Wald mit möglichst vielen Strukturen bietet zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensraum und Nahrung. Er ist auch widerstandsfähiger gegen Stürme, Schädlinge oder den Klimawandel. Die Biodiversität auf dem offenen Land nimmt dramatisch ab. Deshalb ist der Wald Zufluchtsort für immer mehr Lebewesen.

Um die Biodiversität im Wald zu fördern, unterstützen der Bund und der Kanton Luzern das Anlegen und die Pflege von strukturreichen Waldrändern und Waldweihern sowie die Schaffung von Waldreservaten und Altholzgruppen.

Vielfältige Waldfunktionen dank Waldbewohnern

Unsere Wälder erbringen für die Bevölkerung zahlreiche Leistungen: Sie filtern Trinkwasser, schützen vor Erdbeben, Überschwemmungen und anderen Naturgefahren und liefern den ökologischen und erneuerbaren Rohstoff Holz. Für die breite Bevölkerung ist der

Wald ein wichtiger Ort der Erholung. Die verschiedenen Waldbewohner tragen zu einem leistungsfähigen Wald bei. Die Kampagne Wald-Vielfalt schafft Einblicke in ihre Lebensweisen und Bedürfnisse. Auf der Webseite www.wald-vielfalt.ch sind dazu viele spannende Informationen zu finden.



BAUAMT

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit seiner letzten Publikation folgende Baubewilligungen gesprochen:

- Einwohnergemeinde Schenkon, Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon – Erweiterung Striegelgasse auf Parzellen Nummern 290, 291, 490, 1045, 1094, GB Schenkon

ZWEITE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DER ORTSPLANUNGSREVISION

Im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung Schenkon vom 2. November bis 1. Dezember 2020 gingen insgesamt 20 Einsprachen gegen Inhalte des Zonenplans und/oder gegen Bestimmungen des Bau- und Zonenreglements ein.

Der Gemeinderat hat daraufhin mit den Einsprechenden Einspracheverhandlungen geführt und versucht, sich mit diesen gütlich zu einigen. Aus Sicht des Gemeinderates zweckmässige und berechtigte Anliegen, welche die Ziele der Ortsplanungsrevision nicht infrage stellen, wurden berücksichtigt. Wo eine Einigung mit den Einsprechenden zustande kam, musste in der Regel der Zonenplan und/oder das Bau- und Zonenreglement (BZR) angepasst werden. Einige weitere Anpassungen an den Planungsinstrumenten möchte der Gemeinderat von sich aus vornehmen, um auf neue

Erkenntnisse zu reagieren.

Die zweite öffentliche Auflage der revidierten Ortsplanung erfolgt vom Montag, 19. April bis Dienstag, 18. Mai 2021. Während der öffentlichen Auflage hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Einsprache zu erheben.

Gegenstand des Auflageverfahrens nach § 61 Planungs- und Baugesetz (PBG) mit Einsprachemöglichkeit sind:

- Änderungen im Zonenplan gegenüber der ersten öffentlichen Auflage
- Änderungen im Bau- und Zonenreglement (BZR) gegenüber der ersten öffentlichen Auflage.

Alle übrigen verbindlichen Planinhalte in den Zonenplänen und Bestimmungen des Bau- und Zonenreglements bleiben gegenüber der ersten öffentlichen Auflage unverändert und sind nicht Gegenstand dieses Auflageverfahrens. Diesbezüglich besteht keine Einsprachemöglichkeit.

Des Weiteren ist zu beachten, dass ab dem Zeitpunkt der öffentlichen Auflage bis zur Rechtskraft des neuen Bau- und Zonenreglements sämtliche Baugesuche den bestehenden sowie den neuen Bau- und Nutzungsvorschriften entsprechen müssen.

Sämtliche Informationen zur Ortsplanungsrevision finden Sie unter www.schenkon.ch. Für Fragen können Sie das Bauamt Schenkon (bauamt@schenkon.ch / 041 925 70 94) kontaktieren.

FÜR DIE AGENDA

Bitte merken Sie sich folgende Daten vor:

Öffentliche Auflage

Montag, 19. April 2021 bis
Dienstag, 18. Mai 2021

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG

Das Stimmvolk hat am 29. November 2020 das Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund erlassen. In der Zwischenzeit wurde die Parkplatzbewirtschaftung soweit erarbeitet, dass diese ab dem 1. Mai 2021 eingeführt wird.

Es werden folgende Parkplätze bewirtschaftet:

- Parkplatz Begegnungszentrum Parz. 393, GB Schenkon
- Parkplatz Gemeindeverwaltung Parz. 393, GB Schenkon
- Parkplatz alte Geuenseestrasse (Krummbachstrasse) Parz. 733, GB Schenkon
- Parkplatz unter der Autobahnbrücke Süd Parzelle 628, GB Schenkon

Auf den beiden Parkplätzen Begegnungszentrum und Gemeindeverwaltung besteht die Möglichkeit die ersten 90 Minuten gratis zu parkieren. Wichtig hierfür ist, dass die Parkuhr oder eine der Applikationen Parkingpay, EasyPark oder TWINT-Parkingpay auch für die Gratiszeit betätigt wird. Übersteigt die geplante Parkdauer

90 Minuten, kostet jede weitere Stunde ein Franken. Zwölf Stunden können für fünf Franken gelöst werden.

Anspruch für eine Dauerparkkarte der Parkplätze Begegnungszentrum und Gemeindeverwaltung haben Angestellte der Gemeindeverwaltung und Lehrpersonen der Gemeinde Schenkon. Für Baustellen und Servicearbeiten kann eine Handwerkerparkkarte pro Tag bzw. pro Kalenderwoche beantragt werden. Für alle anderen Parkplatzbenutzer besteht die ordentliche Gebührenpflicht an der Parkuhr bzw. in der Applikation.

Der Parkplatz an der alten Geuenseestrasse (Krummbachstrasse) hat eine Höchstparkierzeit von vier Stunden und kann nur einmal innerhalb von zwölf Stunden beansprucht werden. Die Kosten betragen drei Franken pro Stunde.

Für den Parkplatz unter der Autobahnbrücke Süd kostet die Parkdauer pro Stunde ein Franken. Zwölf Stunden können für acht Franken gelöst werden.

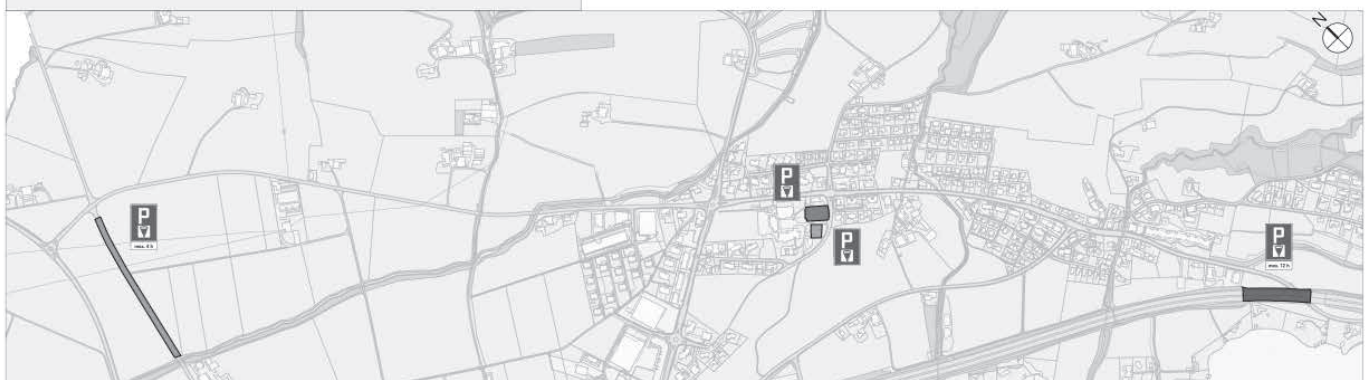
Die Kontrolle der Parkgebühren erfolgt über das Kontrollschild des Fahrzeugs. Für die Bedienung der Parkuhren sowie die Applikationen Parkingpay, EasyPark und TWINT-Parkingpay ist das entsprechende Kontrollschild zu erfassen.

Parksünder werden mit einer Umtriebsentschädigung bedient, welche innert zehn Tagen zu begleichen ist. Ohne die Bezahlung der Umtriebsentschädigung innert der Frist hat die Gemeinde die unangenehme Pflicht, eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Luzern zu erstatten, was für die Parksünder erhöhte Kosten zur Folge hat.

Für Fragen zur Parkplatzbewirtschaftung können Sie das Bauamt (bauamt@schenkon.ch oder 041 925 70 90) kontaktieren.

Legende:

	Parkplatz Begegnungszentrum	Parz. Nr. 393, GB Schenkon	
	Parkplatz Gemeindeverwaltung	Parz. Nr. 393, GB Schenkon	
	Parkplatz alte Geuenseestrasse (Krummbachstrasse)	Parz. Nr. 733, GB Schenkon	Parkzeit max. 4 h
	Parkplatz unter der Autobahnbrücke Süd	Parz. Nr. 628, GB Schenkon	Parkzeit max. 12 h



WASSERVERSORGUNG SCHENKON – VERANTWORTUNG FÜR DIE TRINK- WASSERQUALITÄT IM GEBÄUDE

Die Wasserversorgung Schenkön möchte die Wasserbezügerinnen und –bezüger auf die Verantwortung der Trinkwasserqualität im Gebäude aufmerksam machen. Es gelten folgende Pflichten für Eigentümer/Betreiber und Mieter:

Verantwortung Wasserversorger

- Gewinnung, Aufbereitung und öffentliche Verteilung des Trinkwassers

Verantwortung Eigentümer / Betreiber

- Regelmässige Funktionskontrolle und Unterhalt der Gebäudeverteilung, Apparate und Armaturen
- Für Reparaturen einen fachkundigen Sanitär engagieren
- Wassertemperaturen an den Entnahmestellen
 - Kaltwasser konstant unter 25 °C
 - Warmwasser höher 50 °C, optimal 55 °C
- Bei Wohnungsleerstand regelmässiges (ein- bis zweimal pro Woche) und kräftiges Spülen des Kalt- und Warmwassers an allen Entnahmestellen

Verantwortung Mieter

- Regelmässiger Wasserbezug an allen Armaturen oder regelmässiges (ein- bis zweimal pro Woche) und ausreichendes Spülen des Kalt- und Warmwassers an allen Entnahmestellen
- Nach Ferienabwesenheit ausreichendes und kräftiges Spülen des Kalt- und Warmwassers an allen Entnahmestellen
- Regelmässige Entkalkung von Duschköpfen und Strahlreglern
- Probleme umgehend dem Eigentümer/Betreiber melden
- **Tipp:** Ungenutztes Wasser zum Pflanzengiessen verwenden

Verantwortung Sanitärfachmann

- Planung und Ausführung nach den geltenden Normen und Richtlinien
- Verwendung der für Trinkwasser zertifizierten Materialien, Armaturen und Apparate
- Übergabe und Instruktionen an den Eigentümer/Betreiber

Mit regelmässiger Kontrolle und Wartung erhalten Sie die Funktionstüchtigkeit der sanitären Anlagen, verlängern die Lebensdauer und sparen Energie. Trinkwasserleitungen in und ausserhalb von Gebäuden dienen dem Trinkwassertransport zum Verbraucher und sind somit die längste Lebensmittelverpackung. Die Hygiene in den Sanitäranlagen wird wegen stagnierendem Wasser zunehmend problematischer und wichtiger. Daher sollten Wasserhähnen täglich benutzt werden.

Wartung und Unterhalt von sanitären Anlagen verdienen mehr Beachtung.

Weiterführende Informationen finden Sie unter anderem unter suissetec.ch, blv.admin.ch, bag.admin.ch und svgw.ch. Kontaktieren Sie Ihren Sanitärfachmann für Fragen betreffend der Wartung von sanitären Anlagen. Bei Fragen bezüglich der Wasserversorgung kontaktieren Sie unseren Wassermeister Norbert Burri unter 079 126 42 90 oder norbert.burri@bluemail.ch.

SEEZONENKANALISATION

Die Sanierung der Seezonenkanalisation konnte in den letzten Wochen mehrheitlich abgeschlossen werden. Derzeit laufen die letzten finalisierten Arbeiten und die Druckprüfung. Dieses grössere Projekt konnte mit wenigen Zwischenfällen über die Bühne gebracht werden, was sehr erfreulich ist. Das Bauamt konnte dabei auf die wertvolle Erfahrung und Unterstützung des Werkhofteams zurückgreifen. Aber auch eine gute Zusammenarbeit unter den beauftragten Unternehmern und eine fachmännische Arbeitsausführung sowie eine gute Begleitung durch das Büro Kost + Partner AG sind massgebende Faktoren für den Erfolg dieses Projekts. Allen Beteiligten und insbesondere auch den Grundeigentümern wird für ihr Mitwirken und ihre Geduld ganz herzlich gedankt.

DEM WINTERDIENST SEI DANK

Nach einem letztjährigen milden Winter hat es Petrus gut gemeint und uns doch für ein paar Tage einen «richtigen» Winter mit Schnee und Frost beschert. Doch was die einen lieben und von zu Hause dem Winterspiel zuschauen können, sehen andere, die auf das Auto angewiesen sind, mit anderen Augen. Für den einen pflügt und streut man zu wenig, für den anderen zu früh und zu viel. Wenn es einmal plötzlich glatt wird oder die Strassen so verschneit sind, dass die Werkdienstmitarbeiter kaum ihre Arbeit bewältigen können, kommt sehr schnell die Frage auf: Warum ist bei mir noch nicht geräumt? Zudem ist auch nicht allen Bürgerinnen und Bürgern bewusst, dass grundsätzlich auf Privatstrassen die Strassengenossenschaften für die Organisation des Winterdienstes zuständig sind.

Wenn die Schneepflüge bereits in den frühen Morgenstunden ihre Arbeit ausführen und Lärm erzeugen, um dann rechtzeitig die Strassen frei geräumt und gesalzen zu haben, stösst dies manchmal leider auch auf Unverständnis. Also alles Einflüsse, welche es allen gleichzeitig recht zu machen, verunmöglicht.

Der Einsatz kommt oft überraschend. Die Menge des Schneefalls ist unterschiedlich und die Verhältnisse können sich stündlich ändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Verhältnisse rund um den Tannberg ganz anders sein können als in tieferen Lagen der Gemeinde.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an ein sehr gut eingespieltes Winterdienstteam, das auch diesen Winter eine tolle Arbeit geleistet hat. Sie tragen zur Sicherheit einen grossen Beitrag bei. Hier auch allen Bürgerinnen und Bürgern ein grosses Dankeschön für die Wertschätzung der Arbeiten des Winterdienstteams.

TEMPO 30-ZONE AUF STRIEGELGASSE

Im Zusammenhang mit dem anstehenden Ausbau zweite Etappe der Striegelgasse hat der Gemeinderat Schenkon beschlossen, auch die Tempo 30-Zone einzuführen. Die Anwohner der Striegelgasse und die Strassengenossenschaft Isleren und Striegelhöhe wurden vor einiger Zeit schriftlich darüber informiert. Mit der zusätzlichen Arealüberbauung Burg und dem heutigen Verkehr macht es auf dieser Gemeindestrasse Sinn. In den Tagen liegt der definitive Plan offiziell zur Einsicht und möglichen Stellungnahme für Interessierte auf der Gemeindekanzlei Schenkon auf. Ebenfalls wird das angedachte Temporegime demnächst im Kantonsblatt veröffentlicht. Im Anschluss wird das vif als zuständige Behörde die Tempo-30-Zone verfügen, damit die Massnahmen im Zuge des Ausbaus zweite Etappe Striegelgasse umgesetzt werden. Der Start der Bauarbeiten ist auf anfangs Juli (Schulferien) geplant. Die Anwohner werden hier rechtzeitig mittels Infoblatt und Anschlagtafel anfangs/ende Striegelgasse informiert. Während der Bauarbeiten (Einbau Deckbelag) ist es unumgänglich, dass die Striegelgasse für zwei bis drei Tage nicht befahren werden kann. Das genaue Datum wird ebenfalls bekannt gegeben. Für Fragen steht das Bauamt Schenkon (Karin Vogel-Frei 041 925 70 92 / karin.vogel@schenkon.ch) gerne zur Verfügung.

HECKENPFLEGE ENTLANG VON ÖFFENTLICHEN FUSSWEGEN UND STRASSEN

Die Vögel kündigen es bereits mit ihrem lauten Morgengezwitscher an: Der Frühling steht vor der Tür. So bricht auch wieder die Zeit an, um den eigenen Garten auf Vordermann zu bringen. Gerade entlang von öffentlichen Strassen, Fusswegen und Trottoirs ist es wichtig, dass durch heraushängende Äste oder Bäume ein Gefahrenpotential besteht. Gerne möchten wir die Grundeigentümer darauf aufmerksam machen, den entsprechenden Rückschnitt gegenüber öffentlichen Strassen und Fusswegen rechtzeitig vorzunehmen und ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, dass von ihren Grundstücken kein Gefahrenpotential ausgeht. Insbesondere entlang der Kantonsstrasse im Tannberg ist dies enorm wichtig und zwingend umzusetzen. Wir danken allen Grundeigentümern für die Mithilfe zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bestens.

BÄUME UND STRÄUCHER IM SIEDLUNGSGEBIET

Bäume und Sträucher im Siedlungsgebiet (ausgenommen in Grünzonen und in geschützten Hecken bzw. Naturobjekten) dürfen im Alt- und Neubestand die maximale Firsthöhe (Art. 36 Abs. 2 BZR alt) bzw. Gesamthöhe (Art. 37 Abs. 5 BZR neu) gemäss Zonenbestimmungen nicht überschreiten. Der Gemeinderat kann für strassenbegleitende Bäume und in Gestaltungsplänen abweichende Baumhöhen gestatten. Laubbäume, welche die Aussicht von umliegenden Wohnparzellen nicht wesentlich behindern, sowie wertvolle Altbestände, sind von dieser Vorschrift nicht betroffen. Im Zweifelsfall entscheidet der Gemeinderat über eine vorliegende Sichtbehinderung, bezeichnet wertvolle Altbestände und verfügt die Entfernung von Bäumen.

Wir bitten die Grundeigentümer, ihre Bäume und Sträucher auf die entsprechenden Höhen zu überprüfen und allenfalls entsprechend zurückzuschneiden.

INFOS AUS DEM STEUERAMT

Kantonale Zahlen

SELBSTANZEIGEN 2020 HOHE ERLEDIGUNGSQUOTE BEI DURCHSCHNITTlichen ERTRÄGEN

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat im vergangenen Jahr nochmals eine ausserordentlich grosse Zahl strafloser Selbstanzeigen von Steuerpflichtigen bewältigt. Dadurch konnten die durch den automatischen Informationsaustausch (AIA) bedingten hohen Arbeitsvorräte deutlich abgebaut werden. Trotz Mengenwachstum verharrten die durchschnittlichen Erträge auf dem bisherigen Niveau.

STRAFLOSE SELBSTANZEIGEN/ ENTWICKLUNG FALLZAHLEN

Fälle im Kt. Luzern	2017	2018	2019	2020
Bestand am 01.01.	195	1'263	1'713	1'291
Fälle eingegangen	1'724	1'217	620	439
Erledigte Fälle	656	767	1'042	1'265
Bestand am 31.12.	1'263	1'713	1'291	465

Bei den straflosen Selbstanzeigen konnten die offenen Verfahren im Jahr 2020 nochmals deutlich reduziert werden. Die in den Vorjahren verzeichneten Arbeitsrückstände waren auf die Einführung des automatischen Informationsaustausches (AIA) zurückzuführen. Wer seine nichtdeklarierten Vermögenswerte bei Banken und Versicherungen noch vor Einführung des AIA (per 1.1.2017) offenlegte, kann von der mildernden Besteuerung des Instruments der straflosen Selbstanzeige profitieren.

ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN

Ertrag CHF Mio.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Staat/Gemeinde	8,7	7,6	12,5	9,5	10,6	6,7
Bund	1,6	1,3	1,5	2,1	2,5	1,7
Gesamtertrag	10,3	8,9	14,0	11,6	13,1	8,4
Anzahl Verfahren	272	316	265	307	372	283
Ø Ertrag/Verfahren	0,038	0,028	0,053	0,038	0,035	0,030

Ertrag CHF Mio.	2016	2017	2018	2019	2020	Ø 2010-2020
Staat/Gemeinde	12,6	11,8	7,6	11,7	11,9	10,1
Bund	3,7	3,7	1,6	2,6	2,5	2,3
Gesamtertrag	16,3	15,5	9,2	14,3	14,4	12,4
Anzahl Verfahren	421	495	644	1'028	1'265	515
Ø Ertrag/Verfahren	0,039	0,031	0,014	0,014	0,011	0,024

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat im vergangenen Jahr 1'265 (Vorjahr 1'028) Selbstanzeigen von Steuerpflichtigen fakturiert. Die daraus resultierenden Erträge für Bund, Kanton und Gemeinden sind im 2020 im Vergleich zum Vorjahr etwa gleichgeblieben und liegen leicht über dem Schnitt der Jahre 2010 bis 2019. Zwar wurde im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr mehr Verfahren fakturiert, der durchschnittliche Ertrag pro Fall ist im Jahr 2020 jedoch nochmals gesunken und liegt deutlich unter dem langjährigen Schnitt.

ORDENTLICHE STEUERSTRAFVERFAHREN/ ENTWICKLUNG FALLZAHLEN

Die erledigten Fälle auf Grund von AIA-Meldungen stammen aus den folgenden Staaten:

Staat	D	F	GB	I	ESP/PT	Diverse
Fälle 2020	12	0	1	2	4	5

Bei den ordentliche Steuerstrafverfahren liegen die Fallzahlen in den Jahren 2019 und 2020 deutlich über den Vorjahreswerten. Die Zunahme ist auf nichtdeklarierte Werte zurückzuführen, welche die Steuerbehörde durch AIA-Meldungen aufdecken konnte.

ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN

Da erst wenige AIA-Fälle erledigt sind, können zu den Erträgen aus diesem Instrument noch keine fundierten Aussagen gemacht werden. Die Erträge aus den übrigen Verfahren bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Ertrag CHF Mio.	2017	2018	2019	2020	Ø 2017-2020
Staat/Gemeinde davon AIA-Fälle	1,5	1,2	1,7	3,8 0,389	2,05
Bund davon AIA-Fälle	0,5	0,4	0,7	1,4 0,149	0,75
Gesamtertrag davon AIA-Fälle	2,0	1,6	2,4	5,2 0,538	2,8
Anzahl Verfahren davon AIA-Fälle	155	123	186	258 24	180,3
Ø Ertrag/Verfahren	0,013	0,013	0,013	0,020	0,016

SEIT 2010 BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT DER SELBSTANZEIGE

Die Möglichkeit, einmal im Leben eine straflose Selbstanzeige einzureichen und damit nicht deklarierte Einkommen und Vermögen zu melden, besteht landesweit seit 2010. Dabei müssen die Steuerpflichtigen die Nachsteuer samt Zins auf maximal zehn Jahre bezahlen (in Erbschaftsfällen für die letzten drei vor dem Todesjahr abgelaufenen Steuerperioden), erhalten aber keine Busse. Die selbstangezeigten Vermögenswerte und die daraus fliessenden Erträge werden damit nachhaltig der ordentlichen Besteuerung zugeführt. Das heisst, sie tauchen auch in künftigen Steuererklärungen auf.

Die meisten Selbstanzeigen betrafen wie in den Vorjahren natürliche Personen, die zum Beispiel nicht angegebene Nebenbeschäftigungen oder Renten und insbesondere Vermögen sowie Erträge aus nicht deklarierten Wertschriften, Konten oder Liegenschaften im Ausland meldeten.

Einen deutlich geringeren Einfluss als in den Vorjahren hatte der automatische Informationsaustausch (AIA). Im Rahmen der Einführung des automatischen Informationsaustausches erfolgen seit dem Jahr 2018 Meldungen ausländischer Steuerbehörden an die Schweiz. Sobald eine schweizerische Steuerbehörde im Besitz einer Meldung ist, kann vom Instrument der straflosen Selbstanzeige nicht mehr Gebrauch gemacht werden. In diesen Fällen werden ordentliche Steuerstrafverfahren (inkl. Busse) eingeleitet.



SCHULNACHRICHTEN

Bewegungstag Frühling

Vor den Osterferien konnte die Schule Schenkon die geplanten Bewegungstage im Frühling gemäss dem Jahresmotto «We like to move it» durchführen. Unter Einhaltung der geltenden Regelungen bezüglich des Corona-Virus erlebten die Klassen getrennt voneinander einige schöne und lehrreiche Stunden in der Natur.



NEUE ABTEILUNG AUF DER STUFE 1./2. KLASSE

Die Gemeinde Schenkon wächst, was man gut an den zahlreichen kürzlich abgeschlossenen, aktuellen oder zukünftigen Bauprojekten erkennen kann. Dies hat Auswirkungen auf die Gesamtbevölkerungszahl und somit natürlich auch auf die Schülerzahlen unserer Schule.

Aufgrund dieser steigenden Schülerzahlen hat der Gemeinderat in diesem Frühling die Eröffnung einer neuen Abteilung auf der Unterstufe bewilligt. Wir werden daher ab dem nächsten Schuljahr erstmals vier 1./2. Klassen führen. In diese Klassen können auch die Kinder der Basisstufe Tann eingeteilt werden, die Ende dieses Schuljahres geschlossen werden muss (siehe separater Bericht).

ANMELDUNG TAGESSTRUKTUREN AN DER SCHULE SCHENKON

Die Gemeinde Schenkon bietet mit den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen eine Betreuung der Lernenden während der Schulzeit als Ergänzung zum Unterricht an. Im nächsten Schuljahr beinhaltet das Angebot weiterhin die Wochentage Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zudem gibt es die Möglichkeit, die Betreuung an den oben genannten Tagen in einem flexiblen Modell zu wählen. Diese Flexibilität gilt jedoch nur für Erziehungsberechtigte in Berufen mit unregelmässigen Arbeitstagen wie z. B. Pflegefachpersonen oder im Verkauf. Diese unregelmässigen Arbeitstage müssen mit einem Formular, welches auf der Webseite der Schule Schenkon zu finden ist, durch den Arbeitgeber bestätigt werden.

Sämtliche Informationen wie das Konzept zu den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, die Beschreibung der einzelnen Betreuungselemente, die aktuellen Tarife und die Anmeldeformulare befinden sich ebenfalls auf der Webseite der Schule: www.schule-schenk.ch.

Die Stundenpläne für das neue Schuljahr werden am 1. Juni 2021 abgegeben. Das Anmeldeformular ist dann bis spätestens Mittwoch, 9. Juni 2021, via Webseite an das

Schulsekretariat zu schicken.



Schule

TERMINE

Donnerstag, 13. Mai 2021

Auffahrt (schulfrei)

Freitag, 14. Mai 2021

Auffahrtsbrücke (schulfrei)

Montag, 24. Mai 2021

Pfingstmontag (schulfrei)

Dienstag, 01. Juni 2021

Stundenplanabgabe

Donnerstag, 03. Juni 2021

Fronleichnam (schulfrei)

Freitag, 04. Juni 2021

Fronleichnamsbrücke (schulfrei)

Andreas Dürig

Schulleiter Schule Schenkon



ZU WENIG SCHÜLER FÜR DAS TANN

Basisstufe Tann wird aufs Schuljahr 2021/22 geschlossen



Bereits die letzten Jahre wies die Basisstufe Tann eine stetig sinkende Anzahl Schüler aus. Die Prognose für die kommenden Jahre zeichnet ein gleiches Bild.

Die Klassengrössen unterliegen den natürlichen Schwankungen aufgrund der Geburtenzahlen in einem Jahrgang. Somit treten jedes Jahr so viele Kinder in die Kindergartenstufe ein, wie im entsprechenden Zeitraum zur Welt kamen. Diese Zahl ist im Einzugsgebiet der Basisstufe Tann jährlich zurück gegangen.

Die kantonalen Vorgaben, welche eine Regelklassengrösse von 16 bis 22 Kinder vorgeben, können für das kommende Schuljahr wie auch längerfristig nicht mehr eingehalten werden.

Aus diesem Grund hat sich die Bildungskommission zusammen mit dem Gemeinderat nach intensiven Besprechungen und Abwägungen einstimmig dafür entschieden, die Basisstufe Tann zu schliessen. Wahrlich keine einfache Entscheidung – jedoch aufgrund der eindeutigen Faktenlage letztendlich unumgänglich.

In Anbetracht des geplanten Neubaus des Schulhauses Grundhof wird ohnehin ein zentraler Standort der

Primarschule entstehen. Gleichwohl bleibt das Schulhaus Tann selbst erhalten, um die Klasse bei längerfristig genügend hoher Schülerzahl im Rayon des Schulhauses Tann wieder eröffnen zu können.

Mit der Schliessung der Basisstufe geht eine langjährige, ja sogar historische Zeit für die Schule Schenkon im Tann zu Ende. Ehemalige Schülerinnen und Schüler werden wohl auch noch im Erwachsenenalter ihre Schulzeit im familiären Schulhaus Tann in bester Erinnerung behalten und wissen die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Wie das Gebäude weiter genutzt wird, ist im Moment noch offen; jedoch sind verschiedene Ideen und Möglichkeiten angedacht.

Somit werden die aktuellen Lernenden der Basisstufe Tann und die neu eintretenden Kindergärtler ab dem Schuljahr 2021/22 dem Kindergarten Grundhof bzw. der 1./2. Klasse im Schulhaus Grundhof zugeteilt. Die betroffenen Kinder und ihre Eltern wurden bereits informiert. Die Lehrpersonen sowie die Schulleitung werden für einen reibungslosen Wechsel zum bestmöglichen Wohl aller betroffenen Kinder sorgen.

ÖSTERLICHE ÜBERRASCHUNG DER FDP

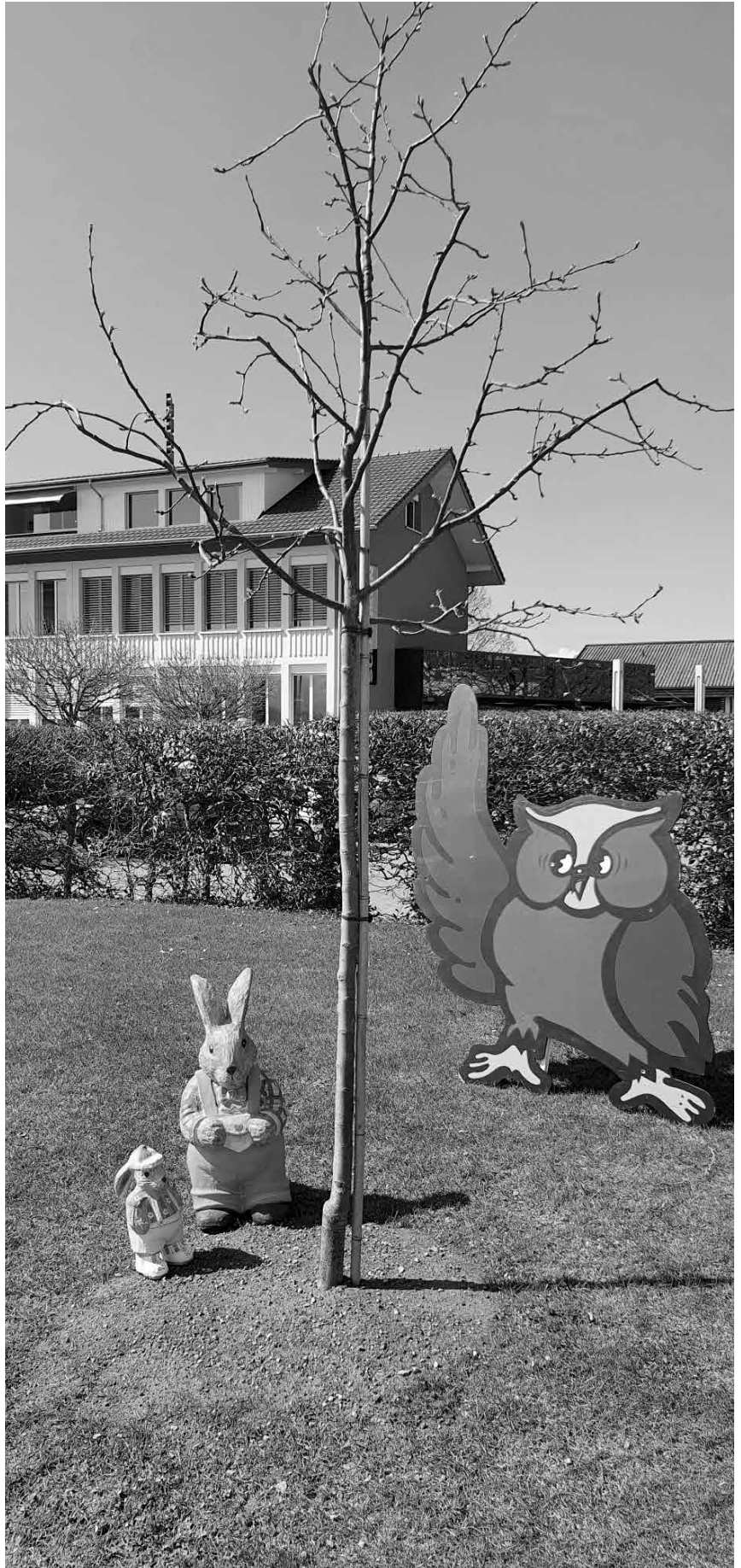
„Das hat uns gefreut“

Pünktlich zu Ostern fanden wir in unserem Briefkasten eine süsse Überraschung. Wer uns wohl diesen Osterhasen in den Briefkasten gelegt hat? Die beiliegende Karte, welche unserer im letzten Jahr geborenen Tochter „Jolina Lou“ gewidmet war, lüftete dann das Geheimnis. In der Karte stand geschrieben, dass ein paar Tage zuvor für alle Neugeborenen des Jahrganges 2019 und 2020 je ein Baum gepflanzt wurde. Dies mit dem Gedanken, dass die Geburt eines neuen Menschen Glückverheissendes bedeute und die frühlingshaften Zeit, so kurz vor Ostern, hierfür wie geschaffen sei.

Eine erfreuliche und gelungene Sache, wie wir finden. So ist dieser seit Jahren bestehende Brauch nicht nur eine sehr schöne Geste an die jüngsten Gemeindeglieder, sondern gleichzeitig auch ein wertvoller Beitrag an die Natur und für das Gemeinschaftsgefühl hier in Schenkon. Schade nur, dass dies aufgrund der aktuellen Situation ohne die Familien stattfinden musste. So hätten wir doch bereits jetzt schon die Gelegenheit gehabt, die zukünftigen Schul-Gspändli unserer Tochter und deren Eltern kennenzulernen. Den Jahrgangsbaum, welcher bereits die ersten Frühlingsknospen spriessen lässt, werden wir jedoch bestimmt immer mal wieder auf unseren Spaziergängen besichtigen.

Am Schluss der Gratulationskarte war zu entnehmen, dass die beiden gepflanzten Bäume - sinnbildlich für alle im 2019 und 2020 Neugeborenen - rasch Wurzeln schlagen, gut anwachsen, Wind und Wetter standhalten, kräftige Jahrringe erzeugen, Schatten spenden und reichlich Früchte tragen mögen. Danke für diese guten Wünsche an die jüngsten Schenkoner Neubewohner. Im Übrigen: Für die Baumpflanzung an Ostern zeichnet die Ortspartei: FDP. Die Liberalen seit vielen Jahren verantwortlich.

Absender:
Beat und Sina Amrein-Unternährer,
Striegelhöhe 12
mit Familie



60 JAHRE JUBILÄUM TISCHTENNISCLUB

Erste Erfolge des TTC von 1981 bis 1990 (aus Vereinschronik)

Anfang der 80iger konnte der TTC Schenkon eine neue Turnhalle beziehen. Gleichzeitig wurde ein neuer Tischtennistisch gekauft, womit man nun auf vier Tischen spielen konnte. So war es auch möglich, vier Mannschaften zur Meisterschaft anzumelden.

Eine einzigartige Gönneraktion brachte 63 Gönner und eine stolze Summe von 2'230 Franken zusammen, welches der Verein für zusätzliches Sportmaterial einsetzen konnte. Bättig Georg kam vom TTC Rapid Luzern nach Schenkon zurück und gehörte als B15 Klassierter zur regionalen Spitze. Das erste Team um Bättig Georg, Rätz Urs und Foggetta Raphaele stieg souverän in die erste Regionalliga auf. Im Innerschweizer Cup erreichte man erstmals das Finale. Der TTCS florierte und wuchs zeitweise auf über 40 Mitglieder an.

Der Tischtennissport erfuhr in diesen Jahren allgemein viel Zuspruch und erlebte einen riesigen Aufschwung. Viel Nachwuchs bereicherte die Trainings. Die 22 Nachwuchsspieler*innen wurden von Monika Widjaja vorbildlich trainiert und gefördert. Es wurden auch einzelne Jugendliche in Trainingslager geschickt. Zwei Namen fielen erstmals speziell auf: Werner Markus und Hodel Roland.

Auch neben der Platte wurden viele polysportive Anlässe organisiert: Dorfturnier, Skiweekend, Kilbi, Mini-golfturnier, Sommergrillplausch, Herbstwanderung und Klausabend, um nur ein paar zu nennen. Das Spielweekend beim TTC Fortuna Mönchengladbach bleibt in aller Köpfe. Ein neues Vereinsdress, gesponsert von



Nachwuchschefin:
Monika Widjaja (Ehrenmitglied)

den Familien Mattmann und Oehen, konnte unter dem Motto „Oben Grün, unten Schwarz“ in der Meisterschaft nach aussen getragen werden.

MITGLIEDERANZAHL 1990

48 SpielerInnen, dabei sogar fünf Frauen



Gesamtfoto TTC Schenkon

MITGLIEDERBEITRAG 1990

70 Franken

TRAGENDE NEUMITGLIEDER

(Rätz Urs, Foggetta Raphaele, Foggetta Sandro, Straub Bernd, Brägger Ruth, Niemak Ernst, Diener Tedi, und Widjaja Monika sowie im Nachwuchs Werner Markus, Jegen Dominik, Hodel Roland, Waltenberger Patrik, Zwimpfer Marco und Jost Beat)

SCHNÖUSCHT SCHÄNKER 2021

STV Aktivriege verschiebt den beliebten Anlass

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich COVID-19 findet der Schnöscht Schänker auch dieses Jahr nicht im Frühling statt. Wie bereits im letzten Jahr verschieben wir den Schnöscht Schänker auf die Zeit nach den Sommerferien. Wir hoffen sehr, dass die Gegebenheiten eine Durchführung am 25. August 2021 (Verschiebedatum 01. September 2021) erlauben. Laufende Infos werden auf der Homepage www.stvschenkon.ch aufgeschaltet.

Wir freuen uns, wenn ihr euch dieses Datum reserviert.



OUTDOOR STATT INDOOR IST ANGESAGT

Männerturnverein passt das Programm an

Das angepasste Jahresprogramm sieht für die «Coronazeit» folgende Aktivitäten vor.

	Datum	Beginn	Aktivitäten	Leiter	Treffpunkt
Mai	03. Mai 21	19.00 Uhr	Minigolf		Sempach
	10. Mai 21	20.10 Uhr			
	17. Mai 21	19.00 Uhr	Wanderung		
	24. Mai 21		Kein Turnen Pfingstmontag		
	31. Mai 21	19.00 Uhr	Fahrradtour		
Juni	07. Juni 21	20.10 Uhr			Dorfturnier 19. Juni / Abräumen 21. Juni - Abgesagt Pandemie
	14. Juni 21	19.00 Uhr	Wanderung / Wein-Degustation		
	19. Juni 21				
	20. Juni 21				
	21. Juni 21	20.10 Uhr	Beachvolleyball / Pétanque		
Juli	05. Juli 21	19.00 Uhr	Baden, Badi Schenkon		
	16. Aug 21	20.10 Uhr	Turnen		
August	21. Aug 21		Turnerreise nach Programm		
	22. Aug 21				
	23. Aug 21	20.10 Uhr	Turnen		
	30. Aug 21	20.10 Uhr	Turnen		
September	06. Sep 21	20.10 Uhr	Turnen		
	13. Sep 21	20.10 Uhr	Turnen		
	20. Sep 21	19.00 Uhr	Kleinkaliberschiessen Mauensee		
	27. Sep 21	20.10 Uhr	Turnen		
Oktober	04. Okt 21	20.10 Uhr	Turnen		
	11. Okt 21	20.10 Uhr	Turnen		
	15. Okt 21		GV gemäss Einladung		

Verschiebungen werden per WhatsApp, Email und SMS bekanntgegeben.

Neue Leute sind immer willkommen. Gerade das Outdoorprogramm ist eine gute Gelegenheit, ganz unverbindlich beim MTV zu schnuppern.

Beach-Volleyturnier Schenkon Part 26

Samstag, 3. Juli 2021

Beach-Volleyfelder Strandbad Sursee

Kategorien:

Mixed/Verein: 2 Frauen & 2 Herren

Zweier Teams: Open Plausch

Kosten:

Mixed/Vereine SFR 60.-

Zweier Teams SFR 30.-

Anmeldung an:

Janik Waller

Hirschmatte 6

6208 Oberkirch

janik.waller@gmail.com

079 579 33 74 oder auf der Webseite

Anmeldeschluss: 12. Juni

Weitere Infos und Details im Anhang oder:

www.stvschenkon.ch

STV SCHENKON

2021

AMBIANCE FEIERT FIRMENJUBILÄUM

ambiance küchen bäder ag – steht seit 30 Jahren für Individualität

In diesem Jahr feiert die Schenkoner AMBIANCE Küchen Bäder AG ihr 30-jähriges Bestehen. Seit 1991 steckt das zwölfköpfige Team mit den Inhabern Rita und Fredy Fischer ihr ganzes Herzblut in das Zuhause ihrer Kunden. Besonderen Wert wird auf die persönliche Beratung, hohe Wertbeständigkeit, Langlebigkeit und ästhetische Qualität gelegt.

ERFAHRUNG UND TECHNISCHES KNOW-HOW

In den zurückliegenden drei Jahrzehnten hat sich das Unternehmen zu einem namhaften Anbieter von Kü-

chen, Bäder und Raumkonzepte entwickelt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und dem technischen Know-how sind sie in der Lage, anspruchsvolle Wünsche in Küchen, Badmöbel und Innenausbau budgetkonform und termingerecht umzusetzen. Als Bauleiter für Neubauten oder Renovationen steht die AMBIANCE auf Wunsch ebenfalls kompetent zur Seite und garantiert ein erfolgreiches Bauvorhaben.

IDEEN FINDEN IN DER AUSSTELLUNG

Seit 30 Jahren ist das inhabergeführte Familienunternehmen im Zellgut 9 in Schenkon zu finden. In der grosszügigen Ausstellung können die aktuellsten Küchen-, Bad- und Einrichtungstrends hautnah erlebt werden. Die Ausstellung wird fortwährend aktualisiert, denn Trends und Bedürfnisse ändern sich ständig. Die informative Schau ist täglich geöffnet, auch am Samstagvormittag.

ambiance küchen bäder ag

Zellgut 9, 6214 Schenkon
Tel. +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch



Ambiance Küchen Bäder AG, mit den Inhabern Rita und Fredy Fischer, feiern ihr 30-jähriges Bestehen.



Die Ausstellung ist täglich geöffnet, auch am Samstagvormittag.

NEUE GESICHTER IN TEAM UND VORSTAND

Regionalbibliothek Sursee - ordentliche GV wurde schriftlich vollzogen

Die unsichere Entwicklung der Coronakrise und die damit verbundenen Einschränkungen bewogen den Vorstand des Vereins Regionalbibliothek Sursee, die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2020, respektive die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden, auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Vertreterinnen und Vertreter der 13 Trägergemeinden wurden fristgerecht mit den Unterlagen bedient. Die Mitglieder konnten die Broschüre mit allen Informationen auf der Website einsehen und den Stimmzettel herunterladen oder sich in der Bibliothek mit der Broschüre bedienen. Der Vorstand legte den Abgabetermin des Stimmzettels auf den 23. April fest.

Unterdessen sind die Stimmzettel ausgewertet. Alle Traktanden (Jahresberichte, Rechnung, Revisorenbericht und Budget 2021) wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen - und Lukas Bucher aus Schenkon als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Vorstand und Team trafen sich am Abend des 23. April vor der Bibliothek, um das Vereinsjahr 2020 noch offizi-

ell zu beschliessen; vor allem aber auch, um Abschied zu nehmen von Pia Galliker und Robert Wey - sowie die Neuen herzlich willkommen zu heissen. Pia Galliker wirkte während dreizehn Jahren mit viel Herzblut als engagierte Mitarbeiterin im Team der Bibliothekarinnen und war mehrere Jahre stellvertretende Leiterin. Sie hatte Ende März ihren letzten Arbeitstag und geniesst nun die wohlverdiente Pension. Robert Wey wurde 2010 als Aktuar in den Vorstand gewählt, verfasste entsprechend zahlreiche umfangreiche Sitzungs- und GV-Protokolle und betreute daneben die Lokalpresse und die Gemeindezeitschriften. Die beiden Scheidenden wurden mit herzlichen Worten und schönen Geschenken bei einem feinen Apéro verabschiedet.

Mit Gabi Rutz Engeler aus Sursee als Mitarbeiterin und Lukas Bucher aus Schenkon im Vorstand konnten die Vakanzen erfreulicherweise mit in der Region gut bekannten, kompetenten Personen besetzt werden. Die beiden wurden im Kreise von Vorstand und Team herzlich willkommen geheissen.



Neue Gesichter in der Regionalbibliothek

Lukas Bucher (l.) löst Robert Wey im Vorstand ab; Gabi Rutz Engeler (r.) folgt im Team auf Pia Galliker.

PANORAMATOUR MIT SEESICHT

Ob mit oder ohne Strom – vorbei an Kapellen und fliegenden Golfbällen

Wenn die Tage kürzer werden, möchte man nicht eine halbe Tagesreise unternehmen, um an den Startort zu gelangen. Die Velotour sollte am besten vor der Haustüre beginnen und enden. Verbunden mit einem idyllischen Ort für einen Kaffeehalt oder einen Apéro.



Diese Tour ist ein sicherer Wert. Sie führt entlang des Trichters zum ersten Golfplatz, dem Golfpark Oberkirch. Wer hier schon eine Stärkung braucht, findet in der «Oase» eine gute Adresse mit Sicht auf den Weiher. Oberhalb des Kehrhofs führt der Weg über Ifliken, das Bühl bis zur Berneren. Wer mit einem «Strassen-E-Bike» unterwegs ist, wird bis zur Flüsskapelle die Asphaltroute wählen, Mountainbiker wohl eher den Trial, der vorwiegend durch den Wald führt. Die Aussicht bei der Flüsskapelle ist spektakulär. In einer alten Chronik steht: «In der Hoffnung, dass die Zahnschmerzen gelindert würden, bissen früher die leidenden Pilger in die Bänke oder schnitten gar Holzstücke ab, um daran zu kauen. 1918 mussten die stark beschädigten Bänke durch neue ersetzt werden.» Hoffentlich ohne Aussicht auf Zahnschmerzen gönnen wir uns hier einen kleinen Halt und eine Stärkung.

Durch den Säliwald ist es oft feucht, deshalb sollte man hier das Tem-

po ein bisschen drosseln. Nach dem Strick erreicht man die Asphaltstrasse, die an der Käserei Windbloosen (hier entsteht der mit Gold ausgezeichnete Emmentaler AOP) rasant runter nach Neuenkirch führt. Bei der Kirche geht es auf die andere Seite hinaus zum Golfplatz Rastenmoos. Beim Tanklager machen wir kehrt und erreichen nach der Raststätte den Chüserainwald. Dann steigt es zum Teil etwas steil an (bitte etwas Akku aufsparen...) bis nach Hildisrieden. Hier erwartet uns Golfplatz Nummer drei. Wer es gern mondän hat, kann sich bereits hier zum Apéro hinsetzen.

Die anderen müssen sich noch etwas gedulden. Vorbei an der St. Niklausenkapelle erreicht man nach der Oberen Hundgellen bald das Restaurant Vogelsang, eine der besten Adressen für Gastronomie in der ganzen Umgebung. Wer nicht spätestens hier einen Halt einlegt, dem ist kaum zu helfen und der verpasst in der Tat was. Über die Eichbergstrasse an gepflegten Häusern und Gärten vorbei erreicht man Vordemwald. Von hier geht es dann die Fluh und die Striegelgasse runter ins Dorf Schenkon.

Strecke: ca. 38 km Höhendifferenz: ca. 680 m

Highlights: Fantastische Aussicht, sakrale Kleinode

Aufpassen: Nicht zu lange in den Restaurants sitzenbleiben und fliegende Golfbälle

Ideale Jahreszeit: 365 Tage im Jahr, schnee- und eisfrei vorausgesetzt

Text und Foto Lukas Bucher



BESINNLICHE OSTERGOTTESDIENSTE

«Jesus brachte uns den Frieden»

AM PALMSONNTAG LUD DIE PFARREI SURSEE IN SCHENKON ZU BESINNLICHEN UND EINDRÜCKLICHEN SEGUNGSFEIERN EIN.

An der Palmsegnung vor der Kapelle Schenkon wurden die Besucherinnen und Besucher mit Saxophonklängen begrüsst. Ina Stankovic meinte zu den Kindern und Erwachsenen: «Es ist schön, dass wir uns heute an diesem Frühlingmorgen bei strahlendem Sonnenschein bei der Kapelle treffen.» Und sie erinnerte: «Hosianna, Hosianna, mit diesen Worten und mit Palmzweigen jubelten die Menschen Jesus zu, als er auf einem Esel in Jerusalem einzog.»



Josef Mahnig segnete in Erinnerung an dieses Ereignis die mitgebrachten Palmzweige mit den Worten: «Jesus segnete die Menschen und er brachte uns den Frieden, dieser Friede sei mit euch.» Die Palmsegnung wurde vom Saxophonisten Pius Baumgartner, Musiker aus Meierskappel begleitet.



An Ostern zelebrierte der «Schenkoner Pfarrer» Walter Bühlmann. Das Schutzkonzept der Pfarrei Sursee liess natürlich auch diesmal nur 50 Besucherinnen und Besucher aufs Mal zu. Josef Scheidegger der Orgel und die beiden Sopranistinnen Johanna Ganz und Franziska Wigger liessen die Messe gleichzeitig zu einem musikalischen Erlebnis werden.



**Text und Fotos
Werner Mathis**

Piccolo-Tage SC Eich 2021



Traditionell führt der SC Eich im Frühsommer die Piccolo-Tage durch und bietet interessierten Kindern aus der Region eine Plattform, das Vereinsleben und neue Freunde kennenzulernen.

An zwei Samstagmorgen bringen wir den Kids die ersten fussballerischen Kniffe bei.

Eingeladen an einem oder beiden Tagen sind sämtliche Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2016 und älter.

Die Piccolo-Tage sind kostenlos und finden auf dem Sportplatz Brand in Eich an folgenden Tagen jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt:

Samstag, 15. Mai 2021

Samstag, 29. Mai 2021

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die Kinder per E-Mail mit Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum bis 7. Mai 2021 anzumelden.

Anmeldungen an sabina.corrado@bluemail.ch



Junioren-Obfrau
Sabina Arnold
Sonnmatte 2
6214 Schenkon

FLIMMERPAUSE – JETZT ERST RECHT

Eine Woche ohne Bildschirmmedien

Aufgrund der Pandemie nahm die Digitalisierung einen grossen Schub. Selbst Primarschüler*innen wurden plötzlich online unterrichtet. Auch in vielen Familien nahm der Medienkonsum zu, weil analoge Freizeitaktivitäten fehlten. Da kommt ein "digital Detox", wie sie die Flimmerpause bietet, gerade recht.

Eine Woche lang die Freizeit ohne Bildschirmmedien gestalten: Dazu animiert die jährliche Flimmerpause, die seit 2006 in der Zentralschweiz eingelegt wird. Auch dieses Jahr bietet sie Schulklassen und Familien vom 24. bis 31. Mai die perfekte Gelegenheit, um den eigenen Medienkonsum zu reflektieren. „Was macht es mit uns, wenn das tägliche Gamen und Chatten wegfällt? Welche Alternativen finden wir? Und was entdecken wir dabei?“ Diese und ähnliche Fragen könnten sich Teilnehmende im Rahmen des Projekts stellen, rät Nicole Tobler von Akzent Prävention und Suchttherapie.

ALTERNATIVEN SCHAFFEN

Der Projektverantwortlichen ist bewusst: Die Vorstellung, eine Woche offline zu sein, kann beängstigend sein. Die Erfahrung jedoch, es "ohne" geschafft zu haben, sei ein grosser Gewinn – alleine schon, weil dadurch Strukturen durchbrochen und der Alltag neu gestaltet werden muss.

Zusätzlich bieten die Veranstalter ein weiteres Zückerchen: Unter allen Familien, die sich bis spätestens 2. Juli unter www.flimmerpause.ch anmelden, werden fünf mal 100 Franken für den Seilpark auf der Fräkmüntegg verlost.



Eine Woche bildschirmfreie Freizeit: Seit der Lancierung im Jahr 2006 liessen sich bereits 34'000 Kinder und Erwachsene aus der Innerschweiz auf das spannende Experiment "Flimmerpause" ein.

Kontakt

Nicole Tobler
Projektleiterin Flimmerpause
nicole.tobler@akzent-luzern.ch



akzent prävention und suchttherapie

INTERESSANTE KURSE UND ANGEBOTE

Frauenbund Sursee und Umgebung

GEMMOTHERAPIE - DIE KRAFT JUNGER PFLANZENSPROSSEN VOM 27. APRIL WURDE ABGESAGT

Referentin: Dr. Brigitte Buchs-Niemack

In der Gemmo-Therapie werden die Knospen und die jungen Pflanzensprosslinge als Heilkraft für die Menschen nutzbar gemacht. Von Dr. Brigitte Buchs, Apothekerin der Apotheke Surseepark erfahren wir mehr über deren Wirksamkeit und wofür sie eingesetzt werden können.

Datum: das Verschiebedatum wird noch festgelegt

Ort: Refektorium, Kloster Sursee

Kosten: 5 Franken (auch für Nichtmitglieder)

BRÄNDIDOG - GESELLIGKEIT BEI SPIEL UND SPASS

Leitung: Daniela Meier

Ein Mix aus Joker und Eile mit Weile, bei dem nicht nur Teamwork, auch Taktik und Strategie gefragt sind. Anfänger sind ebenso herzlich willkommen. Lasst euch ins BrändiDog-Spiel einführen und vom Spielvirus anstecken. Auf einen geselligen Spielabend und spannende Matches! Für Stärkung ist gesorgt.

Datum: Montag, 17. Mai, 19 Uhr

Ort: Refektorium, Kloster Sursee

Anmeldung: bis 10. Mai unter www.frauenbund-sursee.ch oder bei Daniela Meier, 077 434 88 09

Verschiedenes

Besonderes: Ist keine reine Frauensache, Männer wie auch Nichtmitglieder sind ebenso herzlich willkommen.

ZNÜNI - KAFFEE - GESPRÄCH

Datum: Freitag, 21. Mai, 9 Uhr

Ort: Klosterkirche, Sursee

Schade, leider nicht in der Form, wie wir es vorgesehen hatten - der kirchliche Teil findet statt, das anschliessende Znüni-Kaffee-Gespräch mit Stöckli's leider nicht - die Konsumation in Innenräumen ist nicht erlaubt, was wir sehr bedauern.

BROTBACKKURS

Leitung: Amelia Albisser (www.deliziedamelia.ch)
Feines luftiges Brot zu backen ist eine kleine Kunst. Dank Tipps und Tricks lernen wir, dass dies auch zu Hause möglich ist.

Datum: Montag, 31. Mai, 19 bis 22 Uhr

Ort: Schulküche Neu St. Georg, Sursee

Kosten: 30 / 40 Franken für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 25. Mai unter www.frauenbund-sursee.ch oder bei Brigitta Cefalo, 079 666 17 83

LEVEL-UP THERAPIE WAGT SICH AUFS EIS

Livio und Nadja Wenger in der Eisschnelllauf - «Nati»

Getreu dem Motto "Schänker helfen Schänker!" hat sich Level-Up Therapie auf Glatteis gewagt und ist stolz, die neue Zusammenarbeit mit der Nationalmannschaft der Eisschnellläufer zu verkünden. Unter anderem sind die Schänker Geschwister Livio und Nadja Wenger Mitglieder der Nationalmannschaft. So kam der Kontakt zum Verband und schliesslich die Zusammenarbeit zu Stande.



Die Geschwister Wenger blicken auf eine erfreuliche Corona-Saison zurück. In der Weltcup-Bubble in Heerenveen in den Niederlanden erreichte Livio zwei Mal das Podest im Massenstartrennen. Einmal die Silber- und einmal die Bronzemedaille schauten heraus. Beim wichtigsten Rennen, der Weltmeisterschaft, hinderte ihn etwas Wettkampfpech und eine Verletzung in der Vorbereitung an einem weiteren Medaillengewinn.

Nadja machte vor allem mit dem Team während der ganzen Saison immer wieder Fortschritte. In der Team-

verfolgung unterboten die Schweizerinnen an jedem Wochenende ihren Schweizer Rekord und an den Weltmeisterschaften den siebten Platz. Zudem erreichte sie im Massenstart den 13. Platz.

Nachdem die Wengers aus der Bubble kamen und etwas Heimaturlaub genossen, kam der Kontakt zu Karlien Wey-de Groot, Inhaberin von Level-Up Therapie zu Stande. Schnell war klar, dass man gemeinsam etwas aufbauen möchte.

"Ab sofort werde ich in regelmässigen Abständen das Nationalteam von neun Athletinnen und Athleten jeweils in ihrem Sommercamp in Geisingen (D), besuchen. Die Athleten profitieren dabei von meiner physiotherapeutischen Behandlung und auch mal von einer erholsamen Massage und wir können gezielt an Verbesserungspunkten arbeiten", erläutert Karlien Wey-de Groot das neue Engagement.

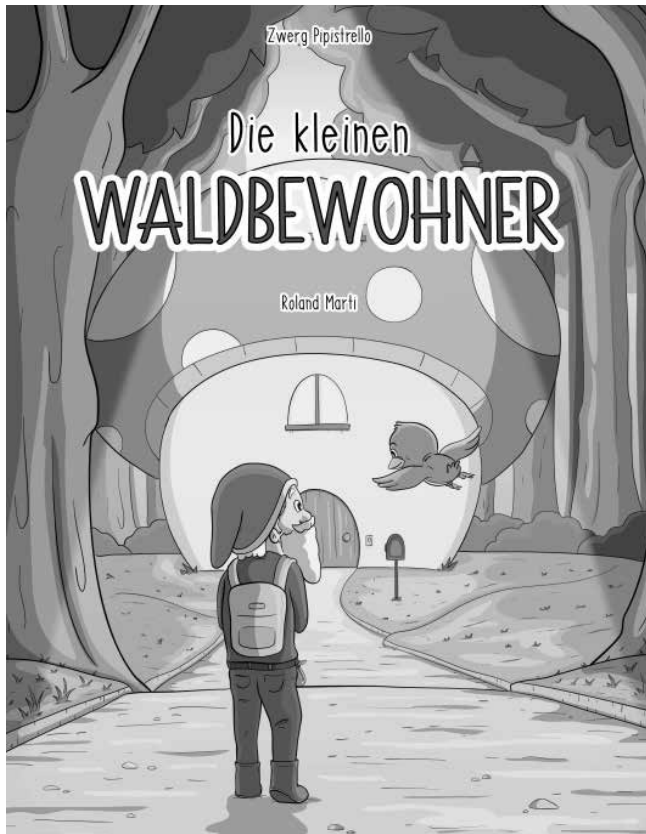
"Für meine Firma und mich persönlich ist das ein wichtiger Schritt dahin, wo wir mit der Firma hin wollen. Wir wollen ein Kompetenzzentrum sein für alle Sportfragen. Ich bin sehr stolz, die beiden Schänker Top-Athleten auf ihrem weiteren Weg zu den grossen Wettkämpfen begleiten zu dürfen."

Nadja und Livio Wenger entgegnen: «Wir freuen uns sehr mit Karlien in Zukunft zusammenzuarbeiten und von ihrem «know-how» zu profitieren. Als Holländerin hat sie sehr viel Verständnis für unseren Sport, da dieser in Holland Nationalsport ist und teilt somit unsere Leidenschaft für das schnelle Eis.»

Es steht eine spannende Saison vor den Wengers. Im Februar 2022 finden in Peking die Olympischen Winterspiele statt. Karlien Wey-de Groot hofft, mit ihrem Beitrag dabei zu helfen, dass es eine erfolgreiche Saison wird für die Schänker Topathleten – wer weiss, vielleicht sogar mit Edelmetall aus China.

KENNST DU DEN ZWERG PIPISTRELLO?

Das Kinderbuch: Zwerg Pipistrello und die kleinen Waldbewohner



Der Zwerg Pipistrello lebt im tiefen Zauberwald. Mit seiner Freundin Donatella, dem Vöglein, erlebt er täglich spannende Geschichten. Er hat eine ganz besondere Gabe: Er kann jede Tiersprache verstehen und sprechen. Dies konnten bereits seine Eltern und auch seine Grosseltern.

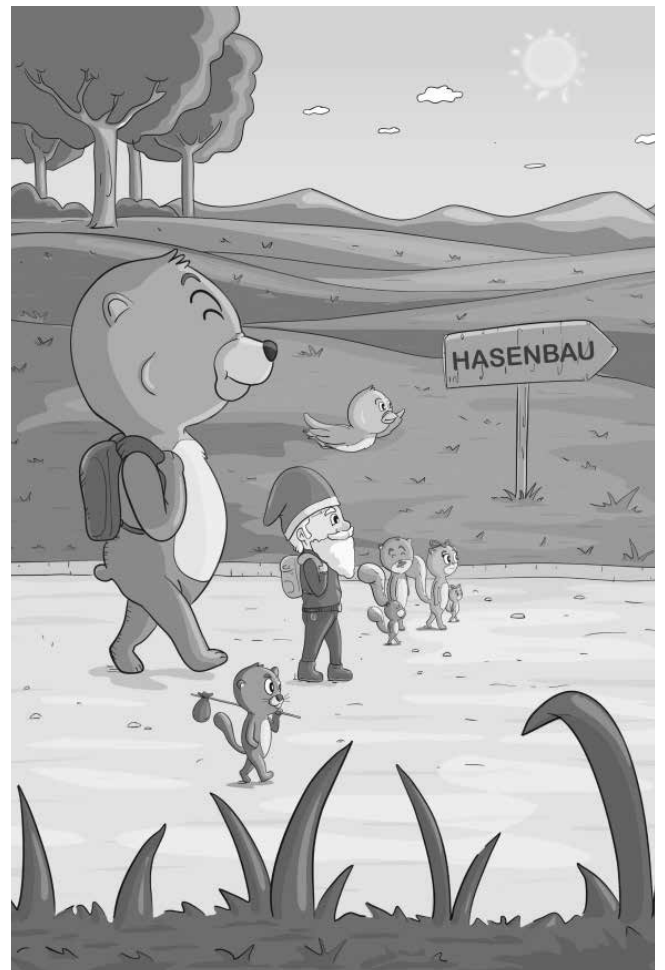
Zwerg Pipistrello besucht gemeinsam mit seinen Freunden Vöglein Donatella, Braunbär Brummbär, Familie Eichhörnchen Müller und Biber Gabriel die kleinen Waldbewohner. Zusammen machen sich die Freunde auf den weiten Weg quer durch den Zauberwald. Die Familie Hase hat Nachwuchs bekommen. Alle freuen sich, die Kleinen kennenzulernen und die Geburt der fünf Hasenbabys würdevoll zu feiern.

Für jedes verkaufte Buch von Zwerg Pipistrello gehen fünf Franken in einen Spendentopf. Mit der Idee von Kinder für Kinder möchten wir Projekte für Kinder in einer besonderen Lage unterstützen. Gemeinsam können wir mit jedem Buch die Welt für Kinder etwas besser machen.

Der Ansporn hinter dem Projekt „Zwerg Pipistrello“ entstand nicht aus kommerziellen Gründen, sondern unser Anliegen ist es, Kinder auf die Reise von „Zwerg Pipistrello“ mitzunehmen, um die Fantasie und Zau-

berwelt der Kleinen zu fördern. Als Eltern spüren wir, dass Kinder eine unendlich grosse Fantasie besitzen, welche uns jeden Tag aufs Neue fasziniert und verzaubert. Sie spiegelt uns Erwachsenen die kindliche Neugier wider, damit wir die Welt mit anderen Augen, Kinderaugen, betrachten können. Unser oberstes Ziel ist es, für Kinder Gutes zu tun, denn Kinder sind unsere Zukunft. Das Kinderbuch ist Online erhältlich unter: www.zwerg-pipistrello.ch für 25 Franken oder Ihr holt es direkt bei uns ab. Auf Facebook oder Instagram halten wir euch auf dem Laufenden. Wenn Du das Projekt Zwerg Pipistrello zusätzlich unterstützen möchtest, freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Familie Marti mit
Zwerg Pipistrello
Isleren 3A
6214 Schenkon
079 502 96 08
(Katja Marti)
zwergpipistrello@hotmail.com



Daten aktiv 60 plus

KURZE WANDERUNGEN (jeden 1. Freitag im Monat)

7. Mai 2021
4. Juni 2021

Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus

Kontaktperson Rita Röthlisberger
Telefon 041 921 21 67

LANGE WANDERUNGEN (jeden 2. Dienstag im Monat)

11. Mai 2021
8. Juni 2021

**Treffpunkt wird mittels sep. Einladung
bekannt gegeben**

Kontaktperson Peter Kaufmann
peter.kaufmann47@bluewin.ch
Telefon 041 921 48 85 / 079 287 36 32

FITGYM FÜR SENIOREN UND SENI- ORINNEN

Jeden Donnerstag

Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Turnhalle Grundhof
Kontaktperson Alice Lukàcs
Telefon 079 675 66 91

Seniorenausflug auf September verschoben

EIN WEITERES VIRUSOPFER

Leider lässt die momentane Situation die Durchführung des Seniorenausflugs am 10. Juni 2021 noch nicht zu. Aus diesem Grund wurde die Reise auf Donnerstag, 23. September 2021 verschoben. Wir hoffen, dass sich bis dahin die Lage entspannt hat, möglichst viele Personen geimpft sind und wir die geplante Fahrt ins Grüne endlich antreten können. Alle weiteren Angaben zur Anmeldung, Treffpunkt und Kosten werden rechtzeitig im Kontakt publiziert.

Astrid Erni
Sozialvorsteherin

Mütter- und Väterberatung

11. Mai 2021
10.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung

18. Mai 2021
13.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung

8. Juni 2021
10.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung

15. Juni 2021
13.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemeindehaus UG

Telefon: Monika Walther 041 925 18 20

Ab Juni 2021 findet die Mütter- und Väterberatung im Gemeinschaftsraum der Kindergartenstrasse 2 (Wohnen im Alter) statt.

Hinweis

Bitte informieren Sie sich auf Grund der aktuellen Situation bzgl. Coronavirus direkt über die Internetseiten der Veranstalter oder der Gemeindehomepage, um sicher zu gehen, ob die Anlässe wirklich stattfinden!

Info an Veranstalter

Infolge Coronavirus müssen im Moment viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Einträge auf unserer Homepage aufmerksam machen und Sie bitten, diese regelmässig zu kontrollieren.

Sollten Sie Anpassungen vornehmen wollen, können Sie dies mit Ihrem Login direkt erledigen oder uns eine Mitteilung machen, damit wir die Einträge erfassen, anpassen oder löschen können.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mai

SO	2.	Sonntagsbrunch FTV
DO	6.	Kilbi-Sitzung Vereine
SA	8.	Sempacherseelauf - abgesagt
SO	9.	Badi-Eröffnung / Muttertag
DI	11.	Mütter- und Väterberatung
DO/FR	13./14.	Auffahrt/-brücke (schulfrei)
DI	18.	Gemeindeversammlung - abgesagt
DI	18.	Mütter- und Väterberatung
MI	19.	Schnöscht Schänker - verschoben
DO	20.	Mittagstisch Aktiv 60plus
DO	20.	Fachschaftskonzert Schlagzeug
SO	23.	Pfingsten
MI	26.	Schnöscht Schänker (VD) - verschoben
DO	27.	Katholische Kirchgemeindeversammlung
DO	27.	Reformierte Kirchgemeindeversammlung
DO	27.	Treff Aktiv 60plus

Juni

DO/FR	3./4.	Fronleichnam/-brücke (schulfrei)
DI	8.	Mütter- und Väterberatung
DO	10.	Ausflug Senioren – Verschoben auf 23. September
SO	13.	Volksabstimmung
DI	15.	Mütter- und Väterberatung
SA	19.	Dorfturnier - Abgesagt
DI	22.	Empfang / Fest Kantonsratspräsident
MI	23.	Sommerkonzert Musikschule
SO	27.	Kilbi Schenkon / Einweihung Turnhalle

Kennen Sie unseren News- und Eventletter?

Auf unserer Homepage www.schenkon.ch können Sie sich unter FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN für den Eventletter registrieren und dadurch werden Sie künftig via Mail oder SMS an ausgewählte Veranstaltungen in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per Mail mittels Newsletter laufend über aktuelle Themen und Anlässe informieren lassen.

Entsorgungsdaten

GRÜNABFUHR

04. / 11. / 18. / 25. Mai 2021
01. / 08. / 15. / 22. / 29. Juni 2021

Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrriechtour (Bereitstellung in Rollcontainer – ohne Anmeldung)

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

14.04.2021

Ab 19. April gilt neu:



Wieder geöffnet:



Restaurants und Bars draussen



Freizeit- und Kulturbetriebe (auch drinnen)



Sportanlagen (auch drinnen)



Veranstaltungen wieder möglich

15

Generell maximal 15 Personen



Mit Publikum drinnen: Maximal 50 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Mit Publikum draussen: Maximal 100 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Präsenzunterricht an Hochschulen wieder möglich

Maximal 50 Personen. Gilt für Hochschulen und Erwachsenenbildung.



Wettkämpfe im Amateursport mit maximal 15 Personen

Gilt nur für Sportarten ohne Körperkontakt.

Weiterhin gilt:



Private Treffen drinnen mit maximal 10 Personen



Homeoffice-Pflicht



Regeln für Sport und Kultur (mit Ausnahmen für unter 20-Jährige)




Geschlossen: Restaurants und Bars (drinnen), Discos, Tanzlokale, Wellness-/Freizeitbäder (drinnen)



Ausgedehnte Maskenpflicht



Empfehlung: Lassen Sie sich testen!

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Basismassnahmen bleiben wichtig!



BESTELLUNG KONTAKT

Die Zustellung des KONTAKT erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Schenkon.

An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüren gegen eine Jahresabo-Gebühr von 30 Franken versandt.

Für die Bestellung der nächsten Ausgaben geben Sie uns bitte Ihre Adresse bekannt unter der Nummer 041 925 70 90 oder per Mail an gemeinde@schenkon.ch.

Sie können auch jede Ausgabe des KONTAKT unter www.schenkon.ch/GEMEINDE/VERWALTUNG/INFORMATIONSMAGAZIN_KONTAKT ausdrucken oder ansehen.



FABIAN LUSTENBERGER

Unser Schweizer Meister

Fussball 2020/21

Young Boys Bern



IMPRESSUM

*Informations-Magazin
der Gemeinde Schenkon*

Gemeindekanzlei
Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon

kontakt@schenk.ch
Telefon 041 925 70 90
www.schenk.ch

Redaktions-Team
Lukas Bucher, Reto Weibel, Nicole Müller

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe
Donnerstag, 3. Juni 2021

Redaktionschluss nächste Ausgabe
Donnerstag, 20. Mai 2021, 12.00 Uhr

Auflage
1400 Exemplare, Bestellung auch digital möglich

Druck
rb Druck AG, Schenkon

Gestaltung
Beatrice Brunner

Titelfoto
Edith Peter-Vogel, Schenkon

QR-Codes scannen mit dem Smartphone

QR-Codes sind zweidimensionale Codes, die 1994 in Japan entwickelt wurden und die sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen. Eine wichtige Anwendung ist das Aufrufen von Webseiten. Mit dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie automatisch zum «KONTAKT» der Gemeinde Schenkon.

Wie mache ich das?

- a) Richten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code oder öffnen Sie die heruntergeladene App.
- b) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Handy.
- c) Die entsprechende Seite öffnet sich.

